

Kunsthalle Basel

Medienmitteilung vom 13.11.2023 – **Sperrfrist: 13.11.2023, 14.15 Uhr**

Mohamed Almusibli wird neuer Direktor der Kunsthalle Basel

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Schweizer Kurator Mohamed Almusibli als Nachfolger von Elena Filipovic zum Direktor und leitenden Kurator der Kunsthalle Basel ernannt wurde. Elena Filipovic verlässt die Kunsthalle Basel nach neun Jahren, um die Leitung des Kunstmuseums Basel zu übernehmen.

Mohamed Almusibli ist Mitbegründer und Direktor des unabhängig betriebenen Kunstraums «Cherish» in Genf und Berater für die Hartwig Art Foundation in Amsterdam. Er wird sein Amt als Direktor und leitender Kurator der Kunsthalle Basel am 1. März 2024 antreten.

*«Es ist mir eine Ehre, zum Direktor und leitenden Kurator der Kunsthalle Basel ernannt worden zu sein, einer Institution von beeindruckender künstlerischer Innovation und kulturellem Diskurs, die stets die Künstler*innen ins Zentrum gestellt hat und dessen Fokus sie zum Leuchtturm in der Kunstwelt gemacht hat.*

Ich fühle mich besonders geehrt, in die Fussstapfen meiner Vorgängerin, Elena Filipovic, treten zu dürfen, deren wirkungsvolle Führung das renommierte Profil der Kunsthalle nachhaltig geprägt hat. In meiner neuen Rolle ist es mein Ziel, auf diesem starken Fundament weiter aufzubauen, die Tradition der Exzellenz der Kunsthalle Basel aufrechtzuerhalten, ihre unerschütterliche Verpflichtung zur Kunst unserer Zeit zu bewahren und dabei einen wegweisenden Raum für bahnbrechende Ausstellungen zu schaffen und zu bereichern.

*Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem bemerkenswerten Team der Kunsthalle Basel, der Kommission und der breiten Kunstgemeinschaft, um ein dynamisches Programm zu schaffen, das unser Publikum einbindet und herausfordert, stets unter der Bewahrung der Vision der Künstler*innen an vorderster Front unseres Engagements»,* erklärt Mohamed Almusibli zu seiner Ernennung.

Mohamed Almusibli (* 1990, Genf, Schweiz) ist Kurator, wohnhaft in Genf. Im Jahr 2019 gründete und leitete er den nicht kommerziellen Kunstraum «Cherish», zusammen mit James Bantone, Thomas Liu Le Lann und Ser Serpas. «Cherish» veranstaltete über 20 Ausstellungen und bot aufstrebenden lokalen Künstler*innen eine Plattform, während er gleichzeitig mehreren internationalen Künstler*innen ihre erste Präsentationsgelegenheit in der Schweiz ermöglichte.

Im Jahr 2021 organisierte er das Almusibli Panorama - ein umfangreiches einjähriges Online-Videoprogramm für das Centre d'Art Contemporain in Genf, das mit der Erstausgabe des Swiss Moving Image Award seinen Abschluss fand. Almusibli ist derzeit Berater für die Hartwig Art Foundation in Amsterdam. Seit 2021 ist er Dozent im MFA-Programm an der ECAL - Ecole Cantonale d'Art de Lausanne.

Almusibli hat einen Master of Fine Arts von der Haute Ecole d'Arts et Design in Genf, einen Bachelor of Arts and Media von der Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK, sowie einen Bachelor in Kunstgeschichte und Arabisch von der Université de Genève, UNIGE.

Kunsthalle Basel

Mohamed Almusibli - neugierig, leidenschaftlich und ehrgeizig - erwies sich mit seiner Erfahrung und Qualifikationen als der am besten geeignete Kandidat, um die verlangten Anforderungen zu erfüllen. Er beeindruckte die Findungskommission mit seinem bisherigen beruflichen Werdegang, insbesondere als Mitbegründer und Direktor des unabhängigen betriebenen, nicht kommerziellen Kunstraums «Cherish» in Genf, sowie mit seinen engen Verbindungen zu zeitgenössischen Künstler*innen, seine innovative Sichtweise auf die Nutzung neuer Technologien, seinem Wissen über die lokale Kunstszene und seiner Persönlichkeit. Darüber hinaus überzeugte er die Findungskommission mit dem von ihm vorgeschlagenen Programm für die Kunsthalle Basel, welches spannende aufstrebende Praktiken präsentiert und gleichzeitig einen Dialog mit historischen Positionen schafft. Mohamed Almusibli bringt ausserdem ein breites internationales Netzwerk mit.

Die Findungskommission unter dem Vorsitz von Martin Hatebur bestand aus fünf Mitgliedern der Kommission des Basler Kunstvereins und zwei externen Fachpersonen. Die fünf Kommissionsmitglieder waren Dominik Müller, Galerist in Basel, Edit Oderbolz, Cécile Hummel und Johannes Willi, alle drei Künstler*innen in Basel, sowie Martin Hatebur, Präsident des Basler Kunstvereins. Die externen Mitglieder der Findungskommission waren Kasia Redzisz, Künstlerische Leiterin des KANAL - Centre Pompidou in Brüssel, und Shahryar Nashat, Künstler, wohnhaft in Paris.

Unsere Stellenausschreibung zog mehr als 90 Bewerbungen aus der ganzen Welt an. Nach eingehender Prüfung der Bewerbungsunterlagen wurden 11 Personen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach Anhörung der Kandidat*innen, wurden ausgewählte Personen zu einem vertieften Gespräch eingeladen. Alle Eingeladenen mussten ihre bisherige kuratorische Erfahrung darlegen und im Anschluss ein mögliches Jahresprogramm für die Kunsthalle Basel skizzieren.

Wir sind gespannt darauf, zu sehen, wie Mohamed Almusibli seine Vision und Erfahrung in der Kunsthalle Basel umsetzen wird, und freuen uns auf die neuen Impulse, die er in unsere Zusammenarbeit einbringen wird.

Basler Kunstverein
Kunsthalle Basel

Presse Informationen:

Sina Bauer, Leiterin Kommunikation und Veranstaltungen

E: press@kunsthallebasel.ch, T: +41 61 206 99 11

Kunsthalle Basel / Basler Kunstverein wird grosszügig unterstützt vom Kanton Basel-Stadt.

